

Stadtinformation Haldensleben

Bahnhofplatz 2
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904 725995

info@bahnhofcenter-hdl.de
<http://www.bahnhofcenter-hdl.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 29. Juli 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

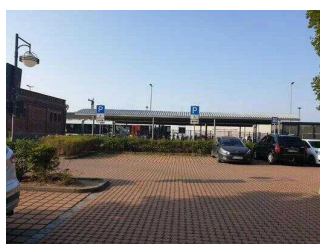
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



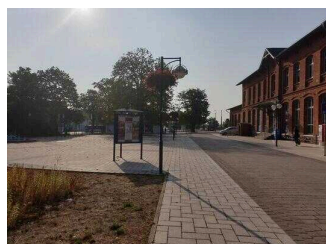
Bahnhofsgebäude mit
Stadtinformation

©Manuela Fischer



Parkflächen

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz
zur Stadtinformation

©Manuela Fischer



Infoaufsteller auf
dem Vorplatz

©Manuela Fischer



Zugang mit Treppe
und Rampe

©Manuela Fischer



Rampe am Eingang

©Manuela Fischer



**Eingang
Stadtinformation
Haldensleben**

©DSFT Berlin



**Stadtinformation
Haldensleben**

©Manuela Fischer



Weg zum WC

©Manuela Fischer



WC

©Manuela Fischer

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 40 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Manuela Fischer

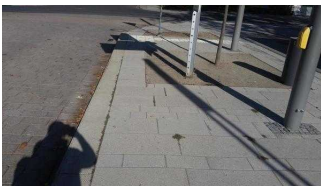
Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Busbahnhof und Bahnhof



Bushaltestelle

©DSFT Berlin



Beschilderung an der
Bushaltestelle

©DSFT Berlin



Anzeigentafel

©Manuela Fischer



Busbahnhof

©Manuela Fischer



Leitstreifen am
Eingang

©Manuela Fischer



Bahnhof

©Manuela Fischer

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bahnhof und Busbahnhof grenzen direkt an das Gebäude der Stadtinformation.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Eingangsbereich

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: 2 baugleiche Türen vorhanden (Windfang)

Weg von Rampe / Treppe zum Eingang



Weg von Rampe /
Treppe zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 12 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Treppe am Eingang



Treppe am Eingang

©Manuela Fischer



Treppe am Eingang

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Kundenraum

Kundenraum mit Bistro



Kundenraum

©Manuela Fischer



Kundenraum

©Manuela Fischer



Kundenraum

©Manuela Fischer



Bistro

©Manuela Fischer

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 19 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Beratungscounter

Beratungscounter



Beratungscounter

©Manuela Fischer



Beratungscounter

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg vom Eingang zum Counter



Weg vom Eingang
zum Counter

©Manuela Fischer



Weg vom Eingang
zum Counter

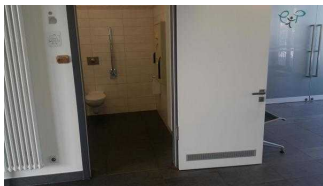
©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

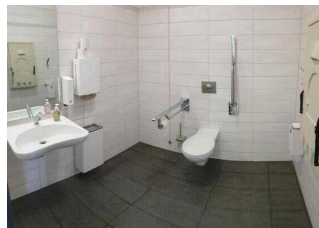
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Schlüssel ist am Counter erhältlich.

Weg vom Kundenraum zum WC



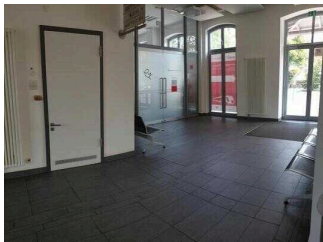
Weg vom
Kundenraum zum WC

©Manuela Fischer



Weg vom
Kundenraum zum WC

©Manuela Fischer



Weg vom
Kundenraum zum WC

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Flurtür steht während der Öffnungszeiten offen.

Flurtür zwischen Kundenraum und WC



Flurtür zwischen
Kundenraum und WC

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: QR-Code, Film über Wand-TV im Wartebereich

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Beleuchtung und Gehbahnen

©Manuela Fischer



Beschilderung

©Manuela Fischer



Beschilderung am WC

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können selten/vereinzelt zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist nicht in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Führung

Stadtführungen

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Angebotene Hilfsmittel: Audio Guide für interaktive Stadtrundgänge